

GESELLSCHAFTSNACHRICHTEN

ORDENTLICHE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AM 19. MÄRZ 1963

Nach Begrüßung der anwesenden Mitglieder der Österreichischen Geographischen Gesellschaft, Feststellung der Beschlußfähigkeit der Versammlung und Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 20. März 1962 folgte der

Bericht des Präsidenten, o. Univ.-Prof. Dr. Hans Bobek, über die Tätigkeit der Österr. Geographischen Gesellschaft im Jahre 1962.

Wir gedenken der Toten, die wir seit der letzten Jahreshauptversammlung zu betrauern haben. Es sind von uns gegangen: Unser Ehrenmitglied, Dipl. Ing. ROBERT HAARDT, Mitglied seit 1935, Vorsitzender des Coronelli-Weltbundes, Träger des Österr. Ehrenkreuzes für Wissenschaft und Kunst und anderer Auszeichnungen; er wurde mitten aus den Vorbereitungen für den Ersten Kongreß des Weltbundes der Globusfreunde durch den Tod abberufen. — Wir verloren ferner die Mitglieder: Herrn SEPP FINGER, Wien, Mitglied seit 1943; Herrn OSKAR FRANK, Wien, Mitglied seit 1952; Frau LUISE HALLER v. ENNSLEITEN, Wien, Mitglied seit 1934; Herrn GUSTAV KAUTEZKY, Wien, Mitglied seit 1921; Frau Schuldirektor HERMINE KRAUS, Wien, Mitglied seit 1931; Herrn Ing. OTTO LANGER, Wien, Mitglied seit 1959; Herrn Hofrat Ing. KARL MILIUS v. RASTICEVO, Obstl. i. R., Wien, Mitglied seit 1905; Herrn Direktor Dr. ALOIS MOSER, Wien, Mitglied seit 1951; Herrn Präsident HANS MÜHLFEIT, Wien, Mitglied seit 1951; Frau Direktor ADDA NEEB, Wien, Mitglied seit 1951; Frau WILHELMINE OTTO-OTTENFELD, Mitglied seit 1955; Herrn Professor Dr. VIKTOR PASCHINGER, Klagenfurt, Ehrenmitglied seit 1953; Herrn o. Prof. Dr. Ing. ALOIS PENDL, Graz, Mitglied seit 1943; Herrn Prof. Dr. WALTER PLANKENSTEINER, Salzburg, Mitglied seit 1956; Herrn Ing. VITALIS RITTER v. POPPY, Wien, Mitglied seit 1955; Herrn Prof. Dr. P. WINFRIED REPPER, Salzburg, Mitglied seit 1951; Herrn Prof. HANS ROSCHGER, Gschwandt bei Gmunden, Mitglied seit 1954; Herrn R. R. ROWLAND, Gablitz, als Mitglied wieder eingetreten 1950; den viel gefeierten Wiederentdecker der Mendelschen Gesetze, Dr. Dr. h. c. mult. ERICH TSCHERMAK-SEYSENEGG, Mitglied seit 1914. Wir wollen das Andenken der Toten in Ehren halten.

Mitgliederstand

Die Geographische Gesellschaft zählt außer den in allen Ländern der Erde lebenden Ehrenmitgliedern, Korr. Mitgliedern und Inhabern der Franz von Hauer-Medaille insgesamt 1029 Mitglieder, und zwar:

Ordentliche Mitglieder in Wien	488
Ordentliche Mitglieder im übrigen Österreich . . .	282
Familienmitglieder	41

Studenten	132
Schulen	28
ausländische Mitglieder	58
	1029

Mitgliederbewegung

In der Zeit vom 20. 3. 1962 bis zum 19. 3. 1963 änderte sich der Mitgliederstand wie folgt:

Eintritte	97
Austritte	54
Todesfälle	20
Gesamtstand 20. 3. 1962	1006
Gesamtstand 19. 3. 1963	1029
Zuwachs	23

Ehrungen

Der Vorstand der Österr. Geographischen Gesellschaft hat in seiner Sitzung am 28. Juni 1962 Herrn Hochschulprof. Dr. RANDOLF RUNGALDIER, Wien, in Anerkennung seiner wissenschaftlichen Leistungen auf dem Gebiete der Wirtschaftsgeographie, der Donauraum- und Österreich-Forschung sowie in herzlicher Würdigung seiner langjährigen Verbundenheit mit der Österr. Geographischen Gesellschaft und der ihr erwiesenen Dienste zum Ehrenmitglied ernannt. In der gleichen Vorstandssitzung wurde Herrn Prof. Dr. ERICH SEEFELDNER, Salzburg, in anerkannter Würdigung seiner wissenschaftlichen Leistungen auf dem Gebiete der alpinen und voralpinen Geomorphologie und der Salzburger Landeskunde sowie seiner langjährigen Verbundenheit mit der Österr. Geographischen Gesellschaft, die Ehrenmitgliedschaft zuerkannt. Die Ehrenurkunde wurde Herrn Prof. SEEFELDNER mit der Post zugesandt, während sie Herrn Prof. RUNGALDIER anlässlich des Vortrages von Herrn Sektionsrat Dr. BRENDL am 2. Oktober überreicht wurde.

Wissenschaftliche Veranstaltungen

1. Vortragsveranstaltungen: Im Berichtsjahr wurden insgesamt 15 Vorträge veranstaltet.

a) ordentliche Vortragsveranstaltungen:

9. Jänner: Hochschulprof. Dr. WALTER STRZYGOWSKI, Wien: „Geographische Wandlungen in den USA“ (auf Grund eines Studienaufenthaltes 1960—61).
30. Jänner: Dr. HERBERT ZWIEAUER, Wien: „Alte Kulturlandschaften im Südwesten der USA“. Bericht über eine Studienreise 1960/61.
13. Februar: Hochschuldoz. Dr. ERHART WINKLER, Wien: „Wandlungen im Nahen Osten“. Beobachtungen 1961 in der Türkei, in Syrien und im Libanon.
6. März: Univ.-Prof. Dr. HANS SPREITZER, Wien, und Univ.-Doz. Dr. JOSEF MATZNETTER, Wien: „Verlauf und erste Ergebnisse der Afrika-kundfahrt 1961“.
3. April: Dr. WALTER DOSTAL, Wien: „Hadramaut“. Bericht über Studien in Südarabien 1960.

8. Mai: Univ.-Prof. Dr. Dr. HEINRICH KÜPPER, Wien: „Das südliche Wiener Becken: eiszeitliche Landschaftsgestaltung und Wassernutzung“.
29. Mai: Univ.-Doz. Dr. JOSEF MATZNETTER, Wien: „Portugiesisch Guinea“. Bericht von einer Reise Ende 1961.
26. Juni: Dr. WALTER PETROWITZ, Bonn: „Jordanien“.
2. Oktober: Sektionsrat Dkfm. Dr. OSKAR BRENDL, Wien: „Kamerun als Entwicklungsland“. Bericht über eine Mission.
30. Oktober: Univ.-Ass. Dr. ERNEST TROGER, Innsbruck: „Thailand — politische Raumbildung, Wirtschaft und Kultur“.
27. November: Dr. PETER FUCHS, Wien: „Vom Tschad zum Weißen Nil. Völkerkundliche Forschungen im Sudan“.
11. Dezember: Hochschulprof. Dr. RANDOLF RUNGALDIER, Wien: „Koper (Capo d'Istria), der Adria-hafen Sloweniens“.

b) Vorträge ausländischer Gelehrter (mit Unterstützung des Notrings der wissenschaftlichen Verbände Österreichs und des Kulturamtes der Stadt Wien):

24. Jänner: Univ.-Doz. Dr. JOSEF MATZNETTER, Wien: „Portugiesisch Guinea“. Beziehungen zwischen dem jugoslawischen Küstenland und den östlichen Bundesländern Österreichs“ (gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Ost).
22. Mai: Univ.-Prof. Dr. ANTON de ALMEIDA, Lissabon: „Quelques aspects culturels en l'Inde Portugaise“.
16. Oktober: Doz. Dr. EUGEN WIRTH, Hamburg: „Irak — Probleme eines reichen Entwicklungslandes“.

2. Teilnahme an auswärtigen wissenschaftlichen Veranstaltungen

In der Zeit vom 23.—27. Oktober 1962 fand in Leibnitz-Seggau der 2. Österreichische Geographentag statt, der vom Arbeitskreis für Österreichkunde veranstaltet wurde. Die Themen der wissenschaftlichen Vorträge waren vornehmlich den Entwicklungsproblemen in Übersee und in Österreich, die der Schulgeographie den Fragen des Geographieunterrichts an höheren Schulen, gewidmet.

Forschungsreisen

Von Mitte Juli bis Mitte September konnte Herr Prof. Dr. HANS SPREITZER in Begleitung von Herrn Dr. FRANZ ZWITKOVITS (als Leiter einer Bergsteigergruppe aus St. Lambrecht) das Gebiet des Ala Dag im Taurus besuchen und seine in früheren Jahren durchgeführten Forschungen fortsetzen.

Exkursionen

Im Berichtsjahr konnten 1 Führung und 4 Exkursionen durchgeführt werden, worüber der Generalsekretär noch eingehend berichten wird. Die Führung galt der Wiener Schnellbahn. Der Präsident spricht an dieser Stelle dem Generaldirektor der Österreichischen Bundesbahnen, Hofrat Dr. M. SCHANTL, den Dank der Gesellschaft für die durch Beamte der Generaldirektion der ÖBB so interessant und lehrreich gestaltete Führung aus.

5. Veröffentlichungen

Im abgelaufenen Jahr sind folgende Hefte der „Mitteilungen“ erschienen: Heft III, Band 103, sowie das Doppelheft I/II, Band 104, 1962, das anlässlich der Tagung österreichischer Geographen den Fragen der Entwicklungsländer gewidmet war. Ein Nachtrag dazu wird in Heft III, Band 104, erscheinen, u. zw. „Thailand“ von E. TROGER.

Der Präsident spricht nun seinen Dank allen jenen Mitgliedern aus, die die größte Arbeitslast zu tragen hatten: Herrn Prof. Dr. KONRAD WICHE, der die Schriftleitung der „Mitteilungen“ führt, Herrn Prof. Dr. J. MATZNETTER, der bis zu seiner Berufung nach Frankfurt/Main die Geschäfte des Generalsekretärs erledigte. An seine Stelle ist mit 8. November 1962 Herr Doz. Dr. E. WINKLER getreten, dem der Präsident ebenfalls seinen Dank für die geleistete Arbeit ausspricht; ferner dankt er Frau Professor Dr. I. SÖLCH als Kassierin und Herrn Dkfm. Dr. G. LINSMAYER als Rechnungsführer, der diese verantwortungsvolle Tätigkeit nunmehr 10 Jahre lang ausgeübt hat und dem daher der besondere Dank des Vorstandes und der Gesellschaft gilt. Dank gebührt ferner Herrn Dr. WOLDAN als 1. Bibliothekar sowie Frau Dr. CHRIST und Frau PFEIFER. Der Präsident dankt ferner dem Herrn Protektor der Gesellschaft, Präsident Dipl. Ing. Dr. h. c. MANFRED v. MAUTNER-MARKHOF sowie dem NOTRING der wissenschaftlichen Verbände Österreichs für die großzügige Unterstützung der Bestrebungen unserer Gesellschaft.

H. BOBEK

Bericht des Generalsekretärs

In der Sitzung des Vorstandes der Österreichischen Geographischen Gesellschaft vom 8. November 1962 wurde ich zum Generalsekretär gewählt und übernahm damit die Funktionen, die bis dahin in den Händen meines Kollegen Doz. Dr. J. MATZNETTER, jetzt Universitätsprofessor in Frankfurt am Main, gelegen waren. Dieser hat mich gebeten, den Bericht für seine Amtsperiode vom Jänner bis Oktober 1962 heute mitzuerstatten.

Der Kanzleibetrieb unserer Gesellschaft ist auch im abgelaufenen Jahre im üblichen Rahmen abgewickelt worden, wobei die Hauptlast der Arbeit auf den Schultern der Geschäftsführerin, Frau Dr. M. CHRIST, lag, der ich, ebenso wie Frau E. TROBEJ, neben einer Reihe anderer Helfer, herzlich für ihre bewährte Mithilfe danken möchte.

Das Referat für Schulfragen lag weiterhin in der Hand von Prof. Dr. E. BERNLEITHNER. Auf der vom Arbeitskreis für Österreichkunde vom 23.—27. Oktober 1962 auf Schloß Seggau in Leibnitz veranstalteten „Tagung der österreichischen Geographen“ wurde jedem Teilnehmer das besonders reichhaltige Doppelheft I/II, Jg. 1962, der „Mitteilungen“ unserer Gesellschaft mit einer Reihe von Aufsätzen über die Problematik der Entwicklungsländer überreicht. Mit Hilfe dieser Werbung konnten 21 Mittelschullehrer und 2 Studenten als neue Mitglieder gewonnen werden.

Das Pressereferat hat ab November 1962 Herr Oberassistent Dr. H. BERGER, gleichzeitig mit der Funktion des stellvertretenden Generalsekretärs, aus meinen Händen übernommen.

Im vergangenen Jahre haben eine halbtägige Führung und vier eintägige Exkursionen stattgefunden. Für die Zusammenstellung des Programms und die technischen Vorbereitungen gebührt wieder Herrn Prof. Dr. E. BERNLEITHNER besonderer Dank.

Die Führung am Samstag, dem 7. April, galt den Anlagen der neuen Wiener Schnellbahn, wobei die Strecke vom Südbahnhof bis Gänserndorf befahren und der Bahnhof Floridsdorf unter fachkundlicher Leitung besichtigt werden konnte. Die Gesellschaft dankt ihrem Vorstandsmitglied, dem Generaldirektor der Österreichischen Bundesbahnen, Hofrat Dr. M. SCHANTL, für die liebenswürdige Ermöglichung dieser Veranstaltung, an der 85 Personen teilnahmen, ebenso herzlich wie für die anschließende Bewirtung.

Auch das Interesse für die Exkursionen war so groß, daß sie jeweils mit 2 Autobussen durchgeführt werden mußten. Die erste Exkursion führte am 13. Mai unter der Leitung der Herren Professoren Dr. BERNLEITHNER, Dr. FINK, Dipl. Ing. Dr. KLAAR, Direktor Dr. KÜPPER und Dipl. Ing. Dr. WAGNER in das südliche Wiener Becken, wobei besonders die eiszeitliche Landschaftsgestaltung und die Wassernutzung studiert wurden, worüber Herr Prof. Dr. KÜPPER einige Tage vorher einen einleitenden Vortrag gehalten hatte. Außerdem wurde auf dieser Exkursion auch der Atomreaktor in Seibersdorf besichtigt. Die Zahl der Teilnehmer betrug 52.

Am 27. Mai wurden die Randlandschaften des westlichen Weinviertels und des Manhartsberges unter der Führung der Herren Professoren Dr. BERNLEITHNER, Dipl. Ing. Dr. KLAAR, Dipl. Ing. Dr. WAGNER und des Berichterstatters aufgesucht (57 Teilnehmer). Die dritte Exkursion, am 30. September, ging in das östliche Waldviertel mit Besichtigung des Schlosses Greillenstein (45 Teilnehmer), die vierte, am 21. Oktober, in den Wienerwald und in die Niederösterreichischen Kalkvorpalpen mit Besuch des Stiftes Lilienfeld (60 Teilnehmer). Als Führer fungierten in beiden Fällen wieder die Herren Professoren Dr. BERNLEITHNER, Dipl. Ing. Dr. KLAAR, Dipl. Ing. Dr. WAGNER sowie der Referent. Besonderer Dank gebührt Herrn Prof. WAGNER dafür, daß er sich, neben seinen wissenschaftlichen Erklärungen, freundlicherweise auch bereit fand, die Lenkung des Volkswagen-Kleinbusses zu übernehmen.

E. WINKLER

Auf Grund des Berichtes des Rechnungsführers, Herrn Dkfm. Dr. GOTTFRIED LINSMAYER, über den von ihm erstellten Jahresabschluß 1962 stellte sich die finanzielle Lage der Gesellschaft wie folgt dar:

Bilanz und Gebarung der Österr. Geogr. Gesellschaft
zum 31. Dezember 1962

Aktiven		Passiven	
Inventar	1,—	Inventar-Evidenz	1,—
Bibliothek	1,—	Bibliotheksevidenz	1,—
Wertpapiere	2.000,—	Hampel-Stiftung	5.000,—
Kasse	1.836,98	Berger, Horn	
Valuten	570,—	Saldo	44.465,45
Postsparkasse	26.255,16	Berger, Vorausrechnung	
PSA München DM 214,01	1.369,66	104/III	44.000,— 88.465,46
Sparcasse Giro	569,42	Holzwarth & Berger	270,—
Sparcasse Sparbücher	104.694,81	Honorare 1962	1.659,77
aktive Abgrenzung	832,—	passive Abgrenzung (USt.)	24,05
		Wiederaufbau-Rücklage	29.247,30
		Rückstellung Druck 63	13.461,45
	<u>138.130,03</u>		<u>138.130,03</u>

A u s g a b e n		E i n n a h m e n	
Druck, Papier,		Verkauf	
Klischees	113.552,80	USt-pfl.	13.781,91
Schulgeographie	6.801,16	Verkauf	
Versand	7.826,58	Ust-frei	6.600,37
Bibliothek	3.661,87	Verkauf	
Vorträge	1.682,78	DM 359,95	2.303,68
Exkursionen	965,32		22.685,96
Kartogr. Komm.	1.312,—	Mtgbeiträge	43.769,50
	7.621,97	Mitgliedsbeiträge	
Vergütungen	13.710,—	DM 219,—	1.401,60
Raum	6.252,78		45.171,10
Porto, Telephon	3.819,61	Subvention frei	81.000,—
Werbung	537,—	Subvention	
Büro- u. Verpackungsmaterial	4.577,54	gebunden	20.160,—
Kanzlei	1.732,20		101.160,—
Manipulation Psp.	287,82	Zinsen	4.084,51
Repräsentation	3.727,—	Kursdifferenz	64,84
Umsatzsteuer	714,19		4.149,35
Summe der Ausgaben	171.170,65	Nicht verbrauchte	
Rückstellung Druck 63	13.461,45	Rückstellung Druck	11.455,69
	184.622,10		184.622,10

V o r a n s c h l a g 1963

A u s g a b e n		E i n n a h m e n	
	1963		1963
Druckvorhaben	138.000,—	Mitgliedsbeiträge	43.000,—
Bibliothek	4.000,—	Verkauf	18.000,—
Vorträge	4.000,—	Subventionen	
Exkursionen	3.000,—	Industrie	40.000,—
Kartogr. Kommission	2.500,—	Notring	25.000,—
Vergütungen	14.000,—	Gemeinde Wien	5.000,—
Porto, Telephon	4.000,—	Schulgeogr.	25.000,—
Werbung	1.000,—	Innsbruck	9.000,—
Raum	6.000,—	BMU, Sektion II	5.000,—
Kanzlei, Klz. Mat.	6.500,—	Zinsen	4.000,—
Repräsentation	3.000,—	Rückstellung f. Druck	13.000,—
USt	1.000,—		
	187.000,—		187.000,—

Der Jahresabschluß wurde von den Rechnungsprüfern Dr. KRÄNKL, Dr. REISICK und Dr. HELCZMANOVSKZI geprüft und abgezeichnet. Auf Antrag der Rechnungsprüfer erfolgte die Entlastung des Vorstandes.

W a h l e n

Satzungsgemäß scheiden in diesem Jahre folgende Vorstandsmitglieder aus dem Vorstand aus: E. ARNBERGER, E. BERNLEITHNER, J. FINK, G. LINSMAYER, H. SCHANDL, L. SCHEIDL, A. ZEWEDIN.

Zur Wahl bzw. Wiederwahl wurden die genannten Herren und Prof. Dr. HEINZ WAGNER vorgeschlagen. Alle wurden einstimmig gewählt.

Danach erfolgte die Wahl der Rechnungsprüfer, zu denen wiederum H. HELCZMANOVSKI, H. KRÄNKL und E. REISICK bestimmt wurden.

Auf Grund der Wahlen am 19. März 1963 und der Ämterverteilung in der Vorstandssitzung am 2. April 1963 setzt sich der Vorstand der Gesellschaft wie folgt zusammen:

Ehrenpräsident: Hofrat Prof. Dr. GUSTAV GÖTZINGER

Präsident: o. Prof. Dr. HANS BOBEK

1. Vizepräsident: o. Prof. Dr. HANS SPREITZER

2. Vizepräsident: o. Prof. Dr. LEOPOLD SCHEIDL

3. Vizepräsident: Prof. Dr. RANDOLF RUNGALDIER

Generalsekretär: Doz. Dr. ERHART WINKLER

stellv. Generalsekretär: Dr. HERFRIED BERGER

Schriftleiter: ao. Prof. Dr. KONRAD WICHE

Rechnungsführer: Dkfm. Dr. GOTTFRIED LINSMAYER (bis zur Übernahme dieses Amtes durch Dkfm. Dr. HADMAR SCHANDL)

Kassier: Prof. Dr. ILSE SÖLCH

1. Bibliothekar: Dr. ERICH WOLDAN

stellv. Bibliothekar: Rat Dr. ERICH ARNBERGER

Schulreferent: Prof. Dr. ERNST BERNLEITHNER

Pressereferent: Dr. HERFRIED BERGER

Direktor Dr. BRUNO BANNERT, Prof. MARIO BLASONI, Prof. Dr. JULIUS FINK, Prof. Dr. techn. ADALBERT KLAAR, Dir. Prof. Dr. HEINRICH KÜPPER, Prof. Dr. EGON LENDL, Präsident Hofrat Dr. h. c. KARL NEUMAIER, Dkfm. Dr. HADMAR C. SCHANDL, Generaldir. d. ÖBB Hofrat Dr. MAXIMILIAN SCHANTL, o. Prof. Dr. FERDINAND STEINHAUSER, o. Prof. Dr. WALTER STRZYGOWSKI, Prof. Dr. HEINZ WAGNER, Oberstleutnant AUGUST ZEWEDIN.

E. WINKLER

H. BOBEK

Am Schluß der Jahreshauptversammlung stattete Professor SPREITZER dem Präsidenten den Dank der Gesellschaft für seine Mühewaltung bei der Gesamtleitung sowohl als auch bei der Programmgestaltung ab. Eine große Arbeitsleistung hat Spektabilität BOBEK während seines so anstrengenden Dekansjahrs auf sich genommen und dafür gebührt ihm der besondere Dank aller Mitglieder.

Verteilung der Preise der Johann-Hampel-Stiftung für 1962

Im Anschluß an die Jahreshauptversammlung der Österreichischen Geographischen Gesellschaft fand am 19. März 1963 im Hörsaal I des Neuen Institutsgebäudes der Universität Wien die Verleihung des von Herrn JOHANN HAMPEL gestifteten Förderungspreises zum vierten Male statt. Auf Grund der Ausschreibung im Dezember 1962 waren sechs Arbeiten — alles Dissertationen — eingereicht und von dem Preisgericht beurteilt worden, dem der Präsident, Spektabilität Prof. Dr. HANS BOBEK, die Vizepräsidenten Prof. HANS SPREITZER und Magnifizenz Prof. Dr. LEOPOLD SCHEIDL, der Schriftleiter der „Mitteilungen“, Prof. Dr. KONRAD WICHE, und der Generalsekretär, Doz. Dr. ERHART WINKLER, angehörten. Für drei der eingereichten Dissertationen, die nach Fragestellung, Inhalt und Ergebnissen als ausgezeichnete studentische Arbeiten klassifiziert wurden, konnte je ein Preis in Höhe von S 2000,— zuerkannt werden.

Es erhielt den Preis Frl. cand. phil. MARIA FESL für ihre an der Universität Wien verfaßte Doktorarbeit „Die Städte um Wien und ihre Rolle im Wandel der Zeit“, in Anerkennung ihrer methodisch vorzüglich angelegten, umfassenden und zu neuen Erkenntnissen führenden Untersuchung, die das gesamte verfügbare Schrifttum mit eigenen Forschungsergebnissen in glücklicher Weise verknüpft. Für seine an der Universität Wien verfaßte Dissertation „Die Landformung der Kalkalpen an der oberen Mürz“ wurde der Preis Herrn Dr. WALTER KURZ verliehen in Anerkennung der mit Sorgfalt durchgeführten Forschungsarbeit in dem umfangreichen Untersuchungsgebiet, der Berücksichtigung moderner geomorphologischer Fragestellungen und des mit kritischer Beurteilung durchgeführten Einbaues der Ergebnisse in die bisherigen Vorstellungen von der Landformung des Raumes. Schließlic wurde Herr Dkfm. Dr. EUGEN SWOBODA für seine an der Hochschule für Welthandel in Wien verfaßte Doktorarbeit „Die Standorte und die Entwicklung der Elektroindustrie in Österreich“ mit dem Preis ausgezeichnet, in Anerkennung der erstmaligen umfassenden, methodisch und inhaltlich von reifem wissenschaftlichem Verständnis und Urteil getragenen Untersuchung der wirtschaftsgeographischen Standortprobleme dieses Industriezweiges.

Im Anschluß an die Überreichung der Urkunden dankten die Preisträger und referierten kurz über ihre Arbeitsgebiete.

E. WINKLER

H. BOBEK

Anschriften der MITARBEITER dieses Heftes: o. Prof. Dr. WOLFGANG HARTKE, München 2, Arcisstraße 21, Technische Hochschule, Geogr. Institut; Prof. Dr. HANS CAROL, Chairman, Dep. of Geogr., York University, 2275 Bayview Avenue, Toronto 12, Ontario, Canada; Prof. Dr. ALFONS GABRIEL, Wien XIX, Hasenauerstr. 8; o. Prof. Dr. HERBERT WILHELMY, Tübingen Schloß, Universität, Geogr. Institut; o. Prof. Dr. HARALD UHLIG, Giessen, Ludwigstr. 28 Hh., Universität, Geogr. Institut; ao. Prof. Dr. HEINRICH KÜPPER, Dir. d. Geol. Bundesanstalt, Wien III, Rasumofskygasse 23; o. Prof. Dr. HERBERT LEHMANN, Buchschlag bei Frankfurt/Main, Buchweg 35; o. Prof. Dr. JOSIP ROGLIĆ, Zagreb, Marulicev Trg 19, Universität, Geogr. Institut; o. Prof. Dr. HERBERT PASCHINGER, Graz, Universität, Geogr. Institut; o. Prof. Dr. WALTER STRZYGOWSKI, Wien XIX, Franz Kleingasse 1, Hochschule für Welthandel, Institut für Raumordnung; ao. Prof. Dr. KARL SUTER, Zürich, Universität, Geogr. Institut; ao. Prof. Dr. SIEGHARD MORAWETZ, Graz, Universität, Geogr. Institut; Univ. Doz. Dr. ERIK ARNBERGER, Wien IV, Prinz Eugenstr. 38; ao. Prof. Dipl.-Ing. Dr. HEINRICH WAGNER, Wien IX, Zeltgasse 1; Prof. Dr. ERNST BERNLEITHNER, Wien III, Erdbergstr. 32; Dr. RALPH JÄTZOLD, 74 Tübingen, Klopstockweg 18; em. o. Prof. Dipl.-Ing. Dr. HERMANN GRENGG, Graz, Albertstr. 12; HEINZ SLUPETZKY, Wien, Universität, Geogr. Institut; Univ.-Doz. Dr. J. F. TRIFUNOSKI, Skopje, Universität, Geogr. Institut; o. Prof. Dr. EGON LENDL, Salzburg, Universität, Geogr. Institut; Dr. WALTER RIECK, Freytag-Berndt u. Artaria, Wien VII, Schottenfeldgasse 62.

Gedruckt mit Unterstützung des Kulturrates der Stadt Wien auf Antrag des Notringes der wissenschaftlichen Verbände Österreichs.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1963

Band/Volume: [105](#)

Autor(en)/Author(s): Bobek Ernst, Winkler Erhard

Artikel/Article: [Gesellschaftsnachrichten 303-310](#)